

Mein

Liederheft

14.12.
17-18
Uhr

Offenes
Weihnachts-
singen
auf dem
Exerzierplatz

Mit den
KANT-Chören
und dem
Jugendchor
UNISONO



OFFENES WEIHNACHTSSINGEN AUF DEM EXERZIERPLATZ

Samstag, 14.12.2024, 17-18 Uhr

KANTIAMO und KANTILENI, Chöre des Immanuel-Kant-Gymnasiums

Leitung: Volker Christ

Jugendchor UNISONO

Leitung: KMD Maurice A. Croissant

1 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Macht hoch die Tür die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit.
Ein König aller Königreich´, ein Heiland aller Welt zugleich,
Der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rat!

Er ist gerecht, ein Helfer wert, Sanftmütigkeit ist sein Gefährt.
Sein Königskron´ ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit.
All unsre Not zum End´ er bringt. Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Heiland, groß von Tat!

O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn´, bringt mit sich lauter Freud´ und Wonn´.
Gelobet sei mein Gott, mein Tröster, früh und spat.

2 Wir sagen euch an den lieben Advent

Wir sagen euch an den lieben Advent: Sehet, die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit, machet dem Herrn den Weg bereit!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr: Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent: Sehet, die zweite Kerze brennt.
So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr: Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent: Sehet, die dritte Kerze brennt.
Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein.
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr: Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent: Sehet, die vierte Kerze brennt.
Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht.
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr: Schon ist nahe der Herr.

3 O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter.
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit, nein auch im Winter, wenn es schneit:
O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren!
Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren!

4 Tochter Zion

Tochter Zion, freue dich! Jauchze, laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir! Ja er kommt, der Friedensfürst.
Tochter Zion, freue dich! Jauchze, laut, Jerusalem!

Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig' Reich, Hosianna in der Höh'!
Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron, du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!

5 Hört, der Engel helle Lieder

Hört, der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang,
und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang:
Gloria in excelsis Deo.

Hirten, warum wird gesungen? Sagt mir doch eures Jubels Grund!
Welch ein Sieg ward denn errungen, den uns die Chöre machen kund?
Gloria in excelsis Deo.

Sie verkünden uns mit Schalle, dass der Erlöser nun erschien,
dankbar singen sie heut alle an diesem Fest und grüßen ihn.
Gloria in excelsis Deo.

6 Fröhliche Weihnacht

Fröhliche Weihnacht! Überall tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht! Überall tönet durch die Lüfte froher Schall.
Darum alle stimmt ein in den Jubelton. Denn es kommt das Licht der Welt von des Vaters Thron.

Fröhliche Weihnacht! Überall tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht! Überall tönet durch die Lüfte froher Schall.
Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du, denn du führst, die dir vertraun, ein zur sel'gen Ruh.

Fröhliche Weihnacht! Überall tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht! Überall tönet durch die Lüfte froher Schall.
Was wir andern taten, sei getan für dich, dass ein jedes singen kann: Christkind kam für mich.

7 Christmas Time

We waited all through the year for the day to appear
When we could be together in harmony.
You know the time will come: Peace on earth for everyone.
And we can live forever
In a world where we are free, let it shine for you and me.

There's something about Christmas time, something about Christmas time
That makes you wish it was Christmas everyday.
To see the joy in the children's eyes, the way that the old folks smile
Says that Christmas will never go away.

We're all as one tonight, it makes no difference if you're black or white
'Cause we can sing together in harmony.
I know it's not too late, the world would be a better place
If we can keep the spirit
More than one day in the year, send a message loud and clear:

There's something about Christmas time, something about Christmas time

....

It's the time of year, everyone's together, we'll celebrate here on Christmas day.
When the ones you love are there, you can feel the magic in the air
You know it's everywhere

There's something about Christmas time, something about Christmas time

....

There's something about Christmas time, something about Christmas time

....

Please tell me Christmas would never go away

8 Ich steh an deiner Krippen hier

Ich steh' an deiner Krippen hier, o Jesu, du mein Leben.
Ich komme, bring' und schenke dir, was du mir hast gegeben
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin
Und laß dir's wohl gefallen

Da ich noch nicht geboren war da bist du mir geboren
Und hast dich mir zu eigen gar eh ich dich kannt', erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht,
Wie du mein wolltest werden.

Ich lag in tiefer Todesnacht, du warest meine Sonne.
Die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud' und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht des Glaubens in mir zugericht',
Wie schön sind deine Strahlen!

9 Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See
weihnachtlich glänzet der Wald: Freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm, still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt: Freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt: Freue dich, Christkind kommt bald!

10 Josef, lieber Josef mein

Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wieg'n mein Kindelein,
Gott der wird dein Lohner sein, im Himmelreich der Jungfrau Sohn Maria.

Gerne, liebe Maria mein, helf' ich wiegen dein Kindelein,
Gott der wird mein Lohner sein, im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.

Süßer Jesu auserkor'n, weißt wohl, dass wir war'n verlor'n,
Still uns deines Vaters Zorn, dich hat gebor'n die reine Magd Maria.

11 In der Weihnachtsbäckerei

In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch
Eine riesengroße Kleckerei in der Weihnachtsbäckerei, in der Weihnachtsbäckerei

Wo ist das Rezept geblieben von den Plätzchen, die wir lieben?
Wer hat das Rezept verschleppt?
Na, dann müssen wir es packen, einfach frei nach Schnauze backen
Schmeißt den Ofen an, und ran

In der Weihnachtsbäckerei

Brauchen wir nicht Schokolade, Honig, Nüsse und Succade
Und ein bisschen Zimt? Das stimmt!
Butter, Mehl und Milch verrühren, zwischendurch einmal probieren
Und dann kommt das Ei, vorbei!

In der Weihnachtsbäckerei

Bitte mal zur Seite treten, denn wir brauchen Platz zum Kneten
Sind die Finger rein? Oh nein!
Sind die Plätzchen, die wir stechen erstmal auf den Ofenblechen
Warten wir gespannt – verbrannt!

In der Weihnachtsbäckerei

12 Kommet, ihr Hirten

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n!
Kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n!
Christus, der Herr, ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was und verheißen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen!
Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud':
Nun soll es werden Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

13 Lasst uns froh und munter sein

Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freun!
Lustig, lustig, traleralera! Bald ist Nik'lausabend da, bald ist Nik'lausabend da!

Bald ist unsere Schule aus, dann ziehn wir vergnügt nach Haus.
Lustig, lustig, ...

Dann stell' ich den Teller auf, Nik'laus legt gewiss was drauf.
Lustig, lustig, ...

Wenn ich schlaf', dann träume ich, jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig, ...

Wenn ich aufgestanden bin, lauf' ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, ...

Nik'laus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, ...

14 We wish you a merry Christmas

We wish you a merry Christmas, (3x) and a Happy New Year!

Good tidings we bring for you and your kin;
We wish you a merry Christmas and a Happy New Year!

Oh, bring us a figgy pudding, (3x) and a cup of good cheer!

Good tidings we bring...

We won't go until we get some (3x) so bring it out here!

Good tidings we bring...

We wish you a merry Christmas, (3x) and a Happy New Year!

Good tidings we bring...

15 Ihr Kinderlein, kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'! Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind, viel schöner und holder, als Engelein sind.

Da liegt es – das Kindlein – auf Heu und auf Stroh; Maria und Josef betrachten es froh;
die redlichen Hirten knie'n betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie!
Stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freu'n, stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

16 Es ist ein Ros´ entsprungen

Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart.
Wie uns die Alten sungen, aus Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht,
Mitten im kalten Winter,
Wohl zu der halben Nacht.

2. Das Röslein das ich meine, davon Jesaja sagt:
Hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gen Rat
Hat sie ein Kind geboren,
Wohl zu der halben Nacht.

3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß,
Mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
Hilft uns aus allem Leide,
Rettet von Sünd' und Tod.

17 Was soll das bedeuten

Was soll das bedeuten? Es taget ja schon. Ich weiß wohl, es geht erst um Mitternacht rum.
Schaut nur daher. Schaut nur daher. Wie glänzen die Sternlein je länger, je mehr.

Treibt zusammen, treibt zusammen die Schäflein fürbaß!
Treibt zusammen, treibt zusammen, dort zeig ich euch was:
Dort in dem Stall, dort in dem Stall werdet Wunderding ihr sehen, treibt zusammen einmal!

Ich hab nur ein wenig von weitem geguckt, da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft:
Ein schönes Kind, ein schönes Kind liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind.

18 Morgen, Kinder, wird's was geben

Morgen, Kinder, wird's was geben, morgen werden wir uns freun!
Welch ein Jubel, Welch ein Leben wird in unserm Hause sein!
Einmal werden wir noch wach, heißa dann ist Weihnachtstag!

Wie wird dann die Stube glänzen von der großen Lichterzahl,
schöner als bei frohen Tänzen ein geputzter Kronensaal.
Wisst ihr noch vom vor'gen Jahr, wie's am Weihnachtsabend war?

Welch ein schöner Tag ist morgen, viele Freuden hoffen wir!
Unsre lieben Eltern sorgen lange, lange schon dafür.
O gewiss, wer sie nicht ehrt, Ist der ganzen Lust nicht wert!

19 Süßer die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit:
S'ist als ob Engelein singen wieder von Frieden und Freud'.
|: Wie sie gesungen in seliger Nacht. :|
Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!

Oh, wenn die Glocken erklingen, schnell sie das Christkindlein hört;
tut sich vom Himmel dann schwingen eilig hernieder zur Erd'.
|: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind. :|
Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!

Klinget mit lieblichem Schalle über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle seliger Weihnachtszeit.
|: Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang. :|
Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!

20 Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen, wie glänzt er festlich, lieb und mild,
als spräch' er: "Wollt in mir erkennen getreuer Hoffnung stilles Bild!"

Die Kinder stehn mit hellen Blicken, das Auge lacht, es lacht das Herz,
o fröhlich seliges Entzücken! Die Alten schauen himmelwärts.

Zwei Engel sind hereingetreten, kein Auge hat sie kommen seh'n,
sie gehn zum Weihnachtstisch und beten, und wenden wieder sich und geh'n.

Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen, unsichtbar jedes Menschen Blick
sind sie gegangen wie gekommen, doch Gottes Segen blieb zurück.

21 Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht! Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige Paar. "Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh', schlaf in himmlischer Ruh'!"

Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund':
Jesus in deiner Geburt. Jesus in deiner Geburt.

Stille Nacht, heilige Nacht, Hirten erst kundgemacht!
durch der Engel Halleluja tönt es laut von Ferne und Nah:
Jesus, der Retter ist da! Jesus, der Retter ist da!

22 O du fröhliche

O du fröhliche, O du selige gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ward geboren: Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmliche Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, O Christenheit!